

EEG-UMLAGEENTLASTUNG

FÜR STROMKOSTENINTENSIVE UNTERNEHMEN 2021

Auch in der laufenden Antragsperiode 2020/2021 ist die EEG-Umlageentlastung für stromkostenintensive Unternehmen komplex, bearbeitungsaufwendig und mit erheblichen rechtlichen Risiken behaftet.

Dabei wird die aktuelle Antragsperiode von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den entsprechenden Senkungen der Anforderungen im neuen EEG 2021 geprägt. Vor diesem Hintergrund hat die Beachtung der Anforderungen der BesAR in Umstrukturierungs- und Krisensituationen eine gesteigerte Bedeutung erlangt. Und mit dem Leitfaden zum Messen und Schätzen bei EEG-Umlagepflichten und der ursprünglich erstmaligen Umsetzung der neuen Mess- und Nachweispflichten liegen neue Erkenntnisse zur Drittmengenabgrenzung vor.

Schließlich werden energiekostenintensive Unternehmen seit dem 01.01.2021 erstmals mit den Kosten des neuen Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) belastet. Entsprechende Preisanpassungsrechte und neue Entlastungsmöglichkeiten werden deshalb zusätzlich zur BesAR die Antragsperiode 2020/21 prägen.

Wir stellen Ihnen die wesentlichen Entwicklungen kurz und prägnant dar, berichten von den Erfahrungen der letzten Antragsperiode, dem Stand der von uns geführten Widerspruchs- und Gerichtsverfahren und geben einen Ausblick auf die sich abzeichnenden Entwicklungen für das kommende Entlastungsjahr 2021.

Wir wollen Sie mit einem interdisziplinären Expertenteam aus Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern auf die Herausforderungen der aktuellen Antragsperiode vorbereiten und freuen uns auf eine spannende Fachdiskussion über Ihre aktuellen Erfahrungen und Strategien.

ENERGY+

Energierrechtliche Rundumbetreuung für Industrie-, Gewerbe- und Infrastrukturunternehmen – zeitgemäß, smart, digital.



AGENDA

9.00 Uhr *Begrüßung*

9.15 Uhr *Neuerungen des EEG 2021 und aktuelle Rechtsprechung zur Besonderen Ausgleichsregelung*

- Überblick Entlastungsantrag BesAR EEG
- Überblick Gestaltung Stromkostenintensität
- Neuerungen EEG 2021
- Aktuelle Urteile
- BesAR in Umstrukturierungs- und Krisensituationen

Referent: Joachim Held

10.00 Uhr *SKI, BWS, DSPVO & Co. – Wirtschaftsprüfung zur Besonderen Ausgleichsregelung*

- Neues BAFA-Merkblatt „Stromkostenintensive Unternehmen 2021“
- Wirtschaftsprüfung und die Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe

Referentin: Kati Langer

10.45 Uhr *Virtuelle Kaffeepause*

11.15 Uhr *Drittmengenabgrenzung durch Messen und Schätzen von Stromverbräuchen*

- Regelungen zum Messen und Schätzen im EEG 2021
- Leitfaden zum Messen und Schätzen der Bundesnetzagentur

Referent: Lukas Kostrach

12.00 Uhr *Brennstoffemissionshandelsgesetz für energieintensive Unternehmen*

- Überblick BEHG
- Wirtschaftliche Auswirkungen auf Gas- und Wärmepreise
- Preisanpassungsinstrumente/Preiskontrolle
- Entlastungsmöglichkeiten aus dem BEHG

Referent: Christian Leiding

12.45 Uhr *Abschließende Fragerunde*

Termin

11. März 2021 als Webinar

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Die Seminarkosten betragen 100,- EUR zzgl. USt. pro Unternehmen.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung:



Online unter www.roedl.de/seminare



oder per E-Mail an seminare@roedl.com

Kontakt für organisatorische Fragen:

Jessica Pistoia • T +49 911 9193 1134 • jessica.pistoia@roedl.com

Ihre Ansprechpartner



JOACHIM HELD

Rechtsanwalt, Mag. rer. publ.
Associate Partner

T +49 911 9193 3515
joachim.held@roedl.com



KATI LANGER

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin
Associate Partner

T +49 911 9193 3591
kati.langer@roedl.com



LUKAS KOSTRACH

Rechtsanwalt
Associate Partner

T +49 911 9193 3572
lukas.kostrach@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Die Seminarkosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bis sieben Tage vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer. Bitte melden Sie sich per E-Mail an seminare@roedl.com oder via Internet unter www.roedl.de/seminare an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter <https://www.roedl.de/dse>